

Checkliste KI-Trainer für Zertifikatslehrgang KI-Manager (HC) mit AZAV-Zulassung

Diese Checkliste deckt alle wesentlichen AZAV-relevanten Aspekte für Trainer von Online-KI-Kursen ab und berücksichtigt sowohl die fachlichen als auch die pädagogischen und technischen Anforderungen im Online-Lehrkontext im Einsatz für Hilker-Consulting.

Bitte prüfe, ob du alle Anforderung erfüllst.

1. Fachliche Qualifikation

- [] Akademischer Abschluss im relevanten Fachgebiet (z.B. Informatik, KI, Data Science)
- [] Mindestens 2-3 Jahre aktuelle Berufserfahrung im KI-Bereich
- [] Nachweise über kontinuierliche Weiterbildung im KI-Bereich
- [] Umfassende Kenntnisse aktueller KI-Technologien und -Frameworks
- [] Praktische Erfahrung in der Implementierung von KI-Projekten

2. Pädagogische Eignung

- [] Pädagogische Qualifikation (z.B. Studium, Lehrbefähigung, AEVO)
- [] Mindestens zweijährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung
- [] Nachweis der Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Inhalte wie Trainerschein
- [] Kenntnisse verschiedener Lehrmethoden für Erwachsenenbildung

3. Online-Lehrkompetenz

- [] Erfahrung mit Online-Lernplattformen und -Tools
- [] Fähigkeit zur Erstellung und Betreuung interaktiver Online-Inhalte
- [] Kompetenz in der Durchführung von Webinaren und virtuellen Klassenzimmern
- [] Verständnis für die Besonderheiten des Online-Lernens
- [] Strategien zur Förderung der Online-Interaktion und -Kollaboration

4. AZAV-spezifische Anforderungen

- [] Kenntnisse der AZAV-Richtlinien, insbesondere für Online-Maßnahmen
- [] Fähigkeit zur Dokumentation gemäß AZAV-Vorgaben im Online-Kontext
- [] Verständnis für Qualitätssicherung in der Online-Weiterbildung
- [] Kompetenz in der Lernerfolgskontrolle und -evaluation im Online-Umfeld

5. Datenschutz und IT-Sicherheit

- [] Kenntnisse über datenschutzrechtliche Anforderungen bei Online-Kursen
- [] Verständnis für IT-Sicherheitsaspekte in der Online-Bildung

6. Methodisch-didaktische Kompetenzen

- [] Fähigkeit zur Anpassung an unterschiedliche Online-Lerntypen und -geschwindigkeiten
- [] Erfahrung in der Erstellung von digitalen Lehrmaterialien
- [] Kompetenz in der individuellen Online-Beratung von Teilnehmern

7. KI-spezifische Kompetenzen

- [] Verständnis von KI-Strategien und deren Implementierung in Unternehmen
- [] Kenntnisse über ethische und rechtliche Aspekte von KI
- [] Fähigkeit zur Entwicklung praxisorientierter Online-Übungen im KI-Bereich
- [] Verständnis branchenübergreifender KI-Anwendungen

8. Soft Skills und Kommunikation

- [] Ausgeprägte Online-Kommunikationsfähigkeit
- [] Empathie und Verständnis für erwachsene Online-Lernende
- [] Flexibilität und Anpassungsfähigkeit im digitalen Lehrumfeld
- [] Fähigkeit zur Motivation und Betreuung von Online-Lernenden

9. Qualitätssicherung und Evaluation

- [] Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung im Online-Lehrbereich
- [] Fähigkeit zur Selbstevaluation und Anpassung der Lehrmethoden
- [] Kompetenz in der Umsetzung von Feedback-Mechanismen im Online-Kontext

10. Organisatorische Aspekte

- [] Verfügbarkeit für Online-Kurszeiten
- [] Zuverlässige technische Ausstattung für qualitativ hochwertige Online-Lehre
- [] Bereitschaft zur umfassenden Vor- und Nachbereitung von Online-Kursen

Die AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) stellt sowohl **fachliche als auch pädagogische Anforderungen an Dozenten und Bildungsträger**. Hier sind die wichtigsten Voraussetzungen:

Fachlichen Voraussetzungen:

1. **Akademische Qualifikation:** Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im relevanten Fachgebiet oder einem verwandten Bereich
2. **Berufserfahrung:** Mehrjährige praktische Erfahrung in dem zu unterrichtenden Fachgebiet, idealerweise mindestens 2-3 Jahre
3. **Aktualität des Wissens:** Nachweise über regelmäßige Fortbildungen und Weiterbildungen, um mit den neuesten Entwicklungen im Fachgebiet Schritt zu halten
4. **Fachspezifische Zertifizierungen:** Branchenrelevante Zertifikate oder Zusatzqualifikationen, die die Expertise im Fachgebiet belegen
5. **Praxisbezug:** Fähigkeit, theoretisches Wissen mit praktischen Anwendungen und aktuellen Branchentrends zu verknüpfen
6. **Branchenkenntnisse:** Fundiertes Verständnis des aktuellen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes im jeweiligen Fachbereich
7. **Methodenkompetenz:** Beherrschung fachspezifischer Methoden, Techniken und Tools, die in der Praxis relevant sind
8. **Publikationen oder Vorträge:** Optional können Veröffentlichungen oder gehaltene Fachvorträge die Expertise zusätzlich unterstreichen.

Diese konkreten Anforderungen stellen sicher, dass Dozenten nicht nur theoretisch versiert sind, sondern auch praxisrelevantes und aktuelles Wissen vermitteln können, was für die Qualität der AZAV-zertifizierten Bildungsmaßnahmen entscheidend ist.

Pädagogische Voraussetzungen

1. Formale pädagogische Qualifikation:
 - Abgeschlossenes pädagogisches Studium oder
 - Lehrbefähigung oder
 - Ausbildungsbereichsprüfung (AEVO) oder
 - "Train the Trainer"-Abschluss
2. Erfahrung in der Erwachsenenbildung:
 - Mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung
3. Methodisch-didaktische Kompetenzen:
 - Fähigkeit, komplexe Inhalte effektiv und verständlich zu vermitteln
 - Beherrschung verschiedener Lehrmethoden für die Erwachsenenbildung
 - Kompetenz in der Anwendung von Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse
4. Evaluierungskompetenz:
 - Fähigkeit zur regelmäßigen Überprüfung von Lehr- und Lernzielen
 - Kompetenz in der Durchführung von Maßnahmenevaluierungen mittels anerkannter Methoden
5. Beratungskompetenz:
 - Fähigkeit, Teilnehmende individuell zu beraten und zu unterstützen
6. Kontinuierliche Weiterbildung:
 - Nachweis regelmäßiger Fortbildungen zur Aktualisierung der pädagogischen Fähigkeiten
7. Soft Skills:
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Empathie und Verständnis für die Bedürfnisse erwachsener Lernender
 - Flexibilität im Umgang mit unterschiedlichen Lerntypen und -geschwindigkeiten
8. Dokumentationsfähigkeit:
 - Kompetenz in der Erstellung und Pflege von Unterrichtsdokumentationen

Diese konkreten pädagogischen Voraussetzungen stellen sicher, dass Dozenten nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um **Wissen effektiv an erwachsene Lernende zu vermitteln und den Erfolg der Bildungsmaßnahmen zu gewährleisten.**

Als privater Bildungsanbieter für KI-Kurse, die über die Bundesagentur für Arbeit angeboten werden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Dozenten den AZAV-Anforderungen entsprechen. Hier sind einige wichtige Fragen, die Sie den Bewerbern im Vorstellungsgespräch stellen sollten:

Fachliche Qualifikation

1. Welchen akademischen Abschluss haben Sie im Bereich der Informatik, Künstlichen Intelligenz oder einem verwandten Fachgebiet?
2. Können Sie Ihre praktische Erfahrung im Bereich KI und maschinelles Lernen beschreiben?
3. Mit welchen KI-Frameworks und -Tools haben Sie bereits gearbeitet?

Pädagogische Eignung

4. Haben Sie ein abgeschlossenes pädagogisches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation?
5. Welche Erfahrungen haben Sie in der Erwachsenenbildung, insbesondere im Bereich der technischen Weiterbildung?
6. Wie würden Sie komplexe KI-Konzepte für Anfänger verständlich erklären?

Lehrbefähigung

7. Besitzen Sie eine Ausbildereignungsprüfung oder einen vergleichbaren Nachweis?
8. Wie halten Sie sich über die neuesten Entwicklungen im KI-Bereich auf dem Laufenden?

Methodisch-didaktische Kompetenzen

9. Welche Lehrmethoden würden Sie in einem KI-Kurs für Erwachsene einsetzen?
10. Wie würden Sie den Lernerfolg der Teilnehmer während des Kurses überprüfen und sicherstellen?

Praxisbezug

11. Können Sie Beispiele für praxisnahe KI-Projekte nennen, die Sie in den Unterricht einbinden würden?
12. Wie würden Sie die Teilnehmer auf die Herausforderungen der digitalen Transformation vorbereiten?

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

13. Wie gehen Sie mit unterschiedlichen Vorkenntnissen der Kursteilnehmer um?

14. Sind Sie bereit, Ihre Lehrmaterialien regelmäßig zu aktualisieren, um mit den schnellen Entwicklungen im KI-Bereich Schritt zu halten?

Soft Skills

15. Wie motivieren Sie Teilnehmer, die Schwierigkeiten mit dem Lernstoff haben?

16. Wie gehen Sie mit Konflikten oder Störungen in der Lerngruppe um?

Durch diese Fragen können Sie sicherstellen, dass die Bewerber sowohl die fachlichen als auch die pädagogischen Anforderungen der AZAV erfüllen und gleichzeitig in der Lage sind, qualitativ hochwertige KI-Kurse für die Bundesagentur für Arbeit anzubieten.